

**Produktname: MAP2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81144**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 199kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MAP2
<b>Alternative Namen</b>	MAP2A; MAP2B; MAP2C
<b>Gen-ID</b>	4133.0
<b>SwissProt ID</b>	P11137
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MAP2 (AA: 24-123), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

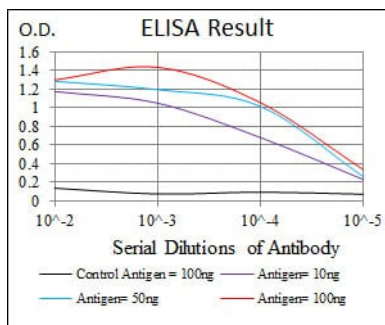
Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Familie der mikrotubulusassoziierten Proteine. Man geht davon aus, dass Proteine dieser Familie am Zusammenbau von Mikrotubuli beteiligt sind, einem essenziellen Schritt der Neurogenese. Die Produkte

ähnlicher Gene in Ratte und Maus sind neuronspezifische Zytoskelettproteine, die in Dendriten angereichert sind, was auf eine Rolle bei der Bestimmung und Stabilisierung der Dendritenform während der neuronalen Entwicklung hindeutet. Es wurden bereits mehrere alternativ gespleißte Varianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren.

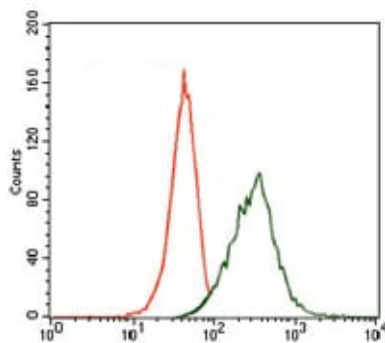
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit MAP2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).